

Bachelor und Master in der Chemie: Was werden sie können – wo sind sie einsetzbar? Informationen – Standortbestimmung – Impulse

In der Bologna-Erklärung haben sich 1999 die Unterzeichnerländer auf die Schaffung eines „europäischen Hochschulraums“ geeinigt, in dem die gestuften Abschlüsse (Bachelor in 3 - 4 Jahren, Master in 1-2 Jahren) die bisher üblichen deutschen Diplom- und Magisterabschlüsse auch in der Chemie ersetzen werden. Die Tagung möchte darüber informieren, wie sich Chemie und Chemieingenieurwesen an Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland - vor dem Hintergrund der Anforderungen des Arbeitsmarktes - dieser Herausforderung stellen. Wie sehen die neuen Studiengänge aus? Was bedeuten die Strukturveränderungen für den Arbeitsmarkt der Chemieberufe in Deutschland? Was wird insbesondere aus den bewährten Profilen der Chemiestudiengänge an Universitäten und der Chemie-/Chemieingenieurwesen-Studiengänge an Fachhochschulen? Wie werden Praxisphasen und Forschungsorientierung in Zukunft integriert und gestaltet? Wie positionieren sich Chemieorganisationen und Arbeitgeber zu dem Bologna-Prozess? Auf diese Fragen soll der Workshop Antworten geben. Er soll die Beteiligten aus Firmen, Hochschulen, Verbänden und Politik zusammenbringen und Impulse für die Umgestaltung der Hochschullandschaft geben.

„Alle am Chemienachwuchs interessierten gesellschaftlichen Gruppen sind aufgefordert, Vorstellungen von geeigneten Berufsbildern für die neuen Abschlüsse sowie von deren differenzierter beruflicher Wertigkeit zu entwickeln und in gemeinsamer Verantwortung an der Implementierung der neuen Studiengänge mitzuwirken.“ (aus der gemeinsamen Stellungnahme von GDCh und VCI, Januar 2004)

Mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Donnerstag, 25. November 2004

09.30 **Anmeldung und Registrierung**

10.00 **Begrüßung und Eröffnung**

*Dr. Christiane Ebel-Gabriel, Generalsekretärin der HRK
Professor Dr. Henning Hopf, Präsident der GDCh*

10.30 **Bachelor/Master in der Chemie:
Praxisbeispiele aus den Hochschulen**

*Moderation: Professor Dr. Terry Mitchell, Universität
Dortmund*

Fachhochschule Münster

*Professor Dr.-Ing. Volkmar Jordan, Fachhochschule
Münster*

Fachbereichstag Chemieingenieurwesen

*Professor Dr. Eckhart Nietzschmann, Hochschule
Magdeburg*

Ruhr-Universität Bochum

*Professor Dr. William Sheldrick, Ruhr-Universität
Bochum*

12.30 **Mittagspause**

13.30 **Anforderungen des Arbeitsmarktes und
Berufsperspektiven**

Moderation: Hans-Günter Glass, BAVC

Dr. Heide Brito, Chemetall, Frankfurt a. M.

Dr. Erwin Metzmann, Diasys, Holzheim

Wolf-Rainer Lowack, BASF AG, Ludwigshafen

15.00 **Kaffeepause**

15.15 **Podiumsdiskussion**

*Veränderungen gestalten: Entwicklungsperspektiven
der Chemieausbildung und des chemischen
Arbeitsmarktes bis 2015*

Moderation: Andrea Frank, HRK

*Professor Dr. Terry Mitchell, Universität Dortmund
Professor Dr. Leo Gros, Europa Fachhochschule
Fresenius*

*Dr. Gerhard Lapke, Deutsche BP AG
Professor Dr. Thomas Schreckenbach, Vorsitzender des
Fonds der Chemischen Industrie und
Bildungspolitischer Sprecher des VCI
Professor Dr. Jörg Vienken, Fresenius Medical Care
Studierender, Universität Dortmund*

17.00 **Zusammenfassung und Ausblick**

Professor Dr. Henning Hopf, GDCh

Anmeldung:

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular per

Post oder Fax an:

HRK

Ahrstraße 39

D-53175 Bonn

Fax: 0228 / 887-280

Programm und Anmeldung finden Sie auch unter:

www.hrk.de → HRK auf einen Blick → Termine

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, sobald Sie von uns eine Teilnahmebestätigung erhalten.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ansprechpartner:

Andrea Frank, HRK (Programm)

Tel. 0228 / 887 140

Email: frank@hrk.de

Barbara Kleinheidt, Petra Martini, HRK (Organisation)

Tel. 0228 / 887 -106, -107

Email: kleinheidt@hrk.de oder martini@hrk.de

Tagungsstätte:

Gustav-Stresemann-Institut e. V.

Langer Grabenweg 68

53175 Bonn

Tel.: 0228 / 8107-0

Fax.: 0228 / 8107-198

info@gsi-bonn.de

www.gsi-bonn.de

Unterbringung:

Zimmer können im GSI gebucht werden. Eine frühzeitige Buchung wird empfohlen.

Wegbeschreibung/Anfahrtskizze

Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie unter www.gsi-bonn.de.



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci



Bachelor und Master in der Chemie Was werden sie können, wo sind sie einsetzbar?

Informationen – Standortbestimmung – Impulse

Eine Veranstaltung der
HRK Service-Stelle Bologna
gemeinsam mit **Partnern aus der Chemie**
am 25. November 2004
im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Projekt
Service-Stelle Bologna

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen